

Trainerin/Trainer C-Leistungssport Ringen Ausbildung im BRV 2024

Abschluss der vom DOSB zertifizierten Ausbildung

von Lothar Ruch, Florian Geiger, Marcel Fornoff und Stefan Günter (Fotos Lothar Ruch und Matthias Baumeister)



Foto: Die Gruppe der Trainerinnen und Trainer im Prüfungslehrgang im Ausbildungsgang Trainer/Trainerin C Leistungssport Ringen im BRV (Sportschule Oberhaching) mit dem Lehrgangleiter Marcel Fornoff sowie den A-Trainern Matthias Baumeister, Alp Senyigit und dem Sportwissenschaftler und ehemaligen Bundestrainer Lothar Ruch.

Im Juni 2024 berichteten wir an dieser Stelle über die „Halbzeit“ in der vom DOSB zertifizierten Ausbildung Trainerinnen/Trainer C Leistungssport Ringen im BRV. Nach weiteren Modulen der Inhaltvermittlung, praktischen Übungen, Diskussionen und Erfüllung von vorgeschriebenen Lernstandkontrollen, wurde im Januar 2025 mit der Abnahme der Lehrproben und letzten Prüfungen die gesamte Ausbildung abgeschlossen. Zuvor haben die Trainerinnen und Trainer gemäß der RRL des DOSB und der AK Ringen mündliche, schriftliche und die praktische Überprüfungen erfolgreich bestanden. Dazu gehörte auch die praktische Überprüfung von Ringkampftechniken aus den beiden ersten Stufen des Ringkampf-Abzeichen RikA (Ruch et al 2014), gemäß der Prüfungsordnung und den Kriterien für die Trainerqualifizierung zur Befähigung der Abnahme von Prüfungsteilen des RikA bei den Athletinnen und Athleten.

In der Inhaltssteuerung der Ausbildung 2024 mit den Anforderungen an das allgemeine und sportartspezifische Basis- und Ergänzungswissen des Lehrplanes für diese Ausbildung wurde in einer praktischen Hausaufgabe (Modul HA) die ersten Schritte für die Lehr- und Lernprogramme der Vermittlung von Handlungskomplexen erprobt. Die Trainerinnen und Trainer demonstrierten in den praktischen Übungen ihre individuellen Fähigkeiten und Kreativität, um für die Kinder und Jugendlichen die ersten nachvollziehbaren Schritte zu vollziehen, Angriffstechniken aus den Technikkatalogen der Rahmentrainingskonzeption Ringen (Ruch 2012) mit Grundtechniken und Zwischenhandlungen in den sogenannten „Technikkomplexen“ und „Handlungskomplexen“ zu verknüpfen. Damit werden die Teilnehmenden in diesem Ausbildungsgang, aber auch in Weiterbildungsmaßnahmen befähigt, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zunächst einfache (altersgemäße!), später umfassende Handlungskomplexe zu erarbeiten (Übungsreihen nach pädagogisch-methodischen Leitlinien), das „Technik-Seitenprofil“ der Jugendlichen zu schärfen und das für Nachwuchskader im Leistungssport geforderten, individuellen Technikkonzepte, disziplinspezifisch vorzubereiten.



Foto: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten in einer theoretischen und praktischen Übung ihre individuellen und kreativen Lösungen vor, Angriffstechniken aus dem RikA mit Grundtechniken und Zwischenhandlungen in den sogenannten „Technikkomplexen“ und „Handlungskomplexen“ zu verknüpfen, sie vorzustellen, zu demonstrieren und zu erklären.

Der intensive Austausch untereinander, insbesondere in den Diskussionen bei der Demonstration von Hausaufgaben zu den Themen „Technik- und Handlungsvielfalt“ (bezogen auf die unterschiedlichen Altersgruppen und Anforderungen), „Handlungskomplexe“ (Standringen und Bodenringen), sowie in den Gruppenarbeiten mit fachspezifischen Fragestellungen und den RikA-Überprüfungen (Technikkataloge der RTK im RikA Bronze und Silber), erzeugte eine positive Lernstimmung mit regen Diskussionen, unterschiedlichen, individuellen und kreativen Lösungen der Teilnehmenden. Den Abschluss der Ausbildung erreichten die Teilnehmenden letztendlich mit der schriftlichen Prüfung und den Lernstandkontrollen am Ende der Ausbildung beziehungsweise mit den Lehrproben die mit den Kinder- beziehungsweise Jugendgruppen in den jeweiligen Heimatvereinen der teilnehmenden Trainerinnen/Trainer altersspezifisch vorbereitet, abgehalten, diskutiert und bewertet wurden.



Foto: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer im Lehrraum der Sportschule Oberhaching bei der schriftlichen Prüfung.

Grundlage für die Inhaltsgestaltung der Ausbildung sind neben den „übergeordneten Rahmenrichtlinien des DOSB/RRL“, der Ausbildungskonzeption AK Ringen und der Rahmentrainingskonzeption RTK, das sogenannte „Standard-Lehrprogramm Trainer-C für den Bereich des DRB (Ruch/Kühn 2010)“. Für den neuen Ausbildungsgang Trainerin/Trainer C Leistungssport Ringen im BRV im Jahr 2024 erfolgte eine umfassende Analyse im

Qualitätsmanagement der Ausbildung (Lehrgangsführung, Referenten, Sportwissenschaftler, Pädagogen, BRV-Präsidium) mit der Erstellung eines neuen „Lehrplan für den Ausbildungsgang zum Erwerb der DOSB Lizenz Trainer/Trainerin – C Leistungssport Ringen“ (Ruch 2024). Der Lehrplan bildet das Grundgerüst für die Ausbildung im BRV und setzt die in den oben genannten Dokumenten vorgesehenen inhaltlichen und organisatorischen Rahmenempfehlungen in Form eines aktuellen Gestaltungsrahmens mit empfehlendem Charakter des Lehrplanes für den Ausbildungsgang Trainer/Trainerin – C Leistungssport im Bayerischen Ringer-Verband, BRV, um. Die Erstellung des Lehrplan 2024 wurde erforderlich, da sich die Inhaltsgestaltung nach den Vorgaben durch die Ausbildungskonzeption AK Ringen und Rahmenrichtlinien RRL des DOSB (2005) komplexer darstellt als dies in der praktischen Umsetzung (auch vom vorgegebenen zeitlichen Umfang) möglich ist. Der Umfang und die Ausdifferenzierung der 2008 in der AK Ringen (Schmengler 2008) formulierten und vom DOSB zertifizierten Ausbildungsgänge im Ringen umfasst zehn Ausbildungsmodule AM mit 56 Themenkreisen THK und mehr als 560 differenzierten, „überdimensionierten Inhaltsgebieten“, die nach heutigem Stand unübersichtlich, nur wenig nachvollziehbar und damit schwer zugänglich sind. Eine konkrete Umsetzung in den einzelnen Ausbildungsgängen wird dann zu einer „Herausforderung“ für die Lehrgangsführung, Referenten und die Teilnehmer.

Es muss deshalb eine Struktur für die einzelnen Ausbildungsgänge (Organisationsgestaltung und Struktur der Inhalte) geschaffen werden, die praktikabel und mit aktuellem Stand der Inhalte umsetzbar ist. Deshalb wird die Organisations- und Inhaltsstruktur in der praktischen Umsetzung der AK Ringen von 2008 (Begutachtung und Zertifizierung im DOSB im gleichen Jahr), für den BRV neu formuliert.

Von den Verantwortlichen im Bildungsbereich im Ringen von 2009 bis 2024 (*Lothar Ruch 2009 bis 2023 Bildungsreferent & Wissenschaftskoordinator im Spitzenfachverband*) wurden unterstützende und begleitende Lehr- und Ausbildungsmaterialien geschaffen und zur Verfügung gestellt, mit denen die genannten „Herausforderungen“ in strukturierte Bahnen gelenkt werden. Die Lehr- und Lernmaterialien (Materialien für die Trainerbildung) stehen den Landesfachverbänden seit 2012 in der Gesamtheit zur Verfügung und werden unter anderem in der C-Trainer-Ausbildung Ringen aber auch in allen anderen Lizenzstufen beziehungsweise Ausbildungsgängen und innerhalb der Weiterbildungsmaßnahmen im Ringen eingesetzt.

Neu hinzu gekommen sind seit 2010 unter anderem erweiterte Anforderungen der Inhaltsgestaltung der Bildungsmaßnahmen in Bezug auf die Implementierung von ergänzenden Informationen von Rahmentrainingskonzeption (2012), Nachwuchsleistungssport-Förderkonzeption (2017), Ausbildungsgang zum Erwerb der Lizenz Trainerin/Trainer C Profil Breitensport – Kinder und Jugend (2018), spezifische Workshops und verpflichtende Inhalte der Schutzkonzepte, Dopingprävention, Ethikcode, good governance Regeln, Ehrenkodex und vieles mehr, die gerade in den ersten Ausbildungsgängen (C- und B-Lizenz) sehr wichtig sind, die aber einen erheblichen Zeitumfang erfassen und von ausgebildeten und geschulten Referenten angeboten werden müssen.

Aktuelle Modelle von Lothar Ruch 2024 zeigen, wie aus der Fülle der Inhaltsgebiete und der Lernstoffangebote aus der AK Ringen und den RRL des DOSB (inklusive der oben genannten „neuen Inhalte“), aktualisierte „Basiswissen-Programme“ für die einzelnen Qualifikationsstufen herausgefiltert werden können, damit das Ausbildungskonzept im Ringen

auch praktisch im Lehr- und Lernprozess umgesetzt werden kann (hier aktuell in der C-Trainerausbildung Ringen Leistungssport im BRV).

Moderne Ansätze der Inhaltssteuerung in Bildungsmaßnahmen der Trainerin/Trainer für die Sportart Ringen werden nach organisatorischen, inhaltlichen, pädagogischen, sportwissenschaftlichen und didaktisch-methodischen Kriterien aufbereitet und befähigen zu einer Verbesserung von Kernkompetenzen, deren Vermittlung in den RRL des DOSB und der AK Ringen gefordert werden. Alle Teilnehmenden sind geschult, sich mit den weiteren Programmen der bestehenden Modelle, auch nach Abschluss einer Aus- oder Weiterbildung, zu befassen (lebenslanges Lernen im Ringen). Jede(r) Trainerin/Trainer ist mitverantwortlich dafür, sich weiter mit den Inhalten im Ringen zu befassen, sich Ergänzungs- und Hintergrundwissen anzueignen und die eigenen individuellen Erfahrungen, Interessen und Expertise einzubringen.



Abb. 4: Lothar Ruch (2024). Moderne Ansätze der Inhaltssteuerung in Bildungsmaßnahmen der Trainerinnen/Trainer für die Sportart Ringen nach organisatorischen, inhaltlichen, pädagogischen, sportwissenschaftlichen und didaktisch-methodischen Kriterien (Quelle: Lothar Ruch (2024). Lehrplan für den DOSB -Ausbildungsgang Trainerin/Trainer C-Leistungssport im BRV)

Der Bayerische Ringer-Verband hat für das Jahr 2025 erneut eine Ausbildung Trainer/Trainerin C-Leistungssport Ringen ausgeschrieben. Wir registrieren ein gesteigertes Interesse der Vereine sowie deren Trainerinnen und Trainer an den Bildungsmaßnahmen des Bayerischen Ringer-Verbandes (Traineraus- und Weiterbildung Profile Trainerin/Trainer C-Leistungssport und Trainerin/Trainer C-Breitensport -Kinder und Jugend), so dass wir die Bildungsangebote auch in den kommenden Jahren sowohl für den Schul- und Breitensport als auch für den Nachwuchsleistungssport, ergänzen, erweitern und ausdifferenzieren wollen. Wir berichten!

Ausgewählte Quellen:

DOSB. (2005) Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Sportbundes. Frankfurt

Ruch, L. (2012). Leistungstraining Sport – Ringen. Kinder und Jugendliche im Leistungssport. Band 12. 3. korrigierte und erweiterte Auflage. Wiebelsheim: Limpert Verlag GmbH.

Ruch et al. (2018). Anlage zur Ausbildungskonzeption Ringen. Ausbildungsgang zum Erwerb der Lizenz Trainerin/Trainer C Profil Breitensport – Kinder und Jugend. Aldenhoven

Ruch L. (2017, 2019). Nachwuchsleistungssport Förderkonzept 2024 Ringen -Talentsichtung und -entwicklung sowie Transfer im DRB. Aldenhoven

Ruch, L. /Kühn, J. (2010). Standard-Lehrprogramm für den Ausbildungsgang zum Erwerb der Lizenz Trainerin/Trainer – C Leistungssport. Hennef.

Ruch et al. (2014). Prüfungsordnung für das Ringkampf-Abzeichen Rika in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Aachen. Meyer & Meyer Verlag

Ruch L. (2024). Lehrplan für den DOSB Ausbildungsgang Trainer*in C Leistungssport im BRV. München

Schmengler, Detlev. (2008). DRB. Ausbildungskonzeption. Aus- und Weiterbildung für Trainer. Dortmund

Literaturhinweise des Meyer Verlages für die Aus- und Weiterbildung im Ringen in den Landesfachverbänden:



Weitere Informationen zu aktuellen Buchwerken unter: <https://www.dersportverlag.de/>